

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt:

Artikelbezeichnung: GUTTAFUSION® for Reciproc® Obturatoren,
GUTTAFUSION® Obturatoren

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Wurzelkanalfüllmaterial

Angaben zum Hersteller/Lieferanten:

Firma: VDW GmbH
Bayerwaldstr.15, D-81737 München, Tel: 089/62734-0
E-Mail: info@vdw-dental.com

Auskunftgebender Bereich Qualitätsmanagement
Telefon: 089/62734-0 • Telefax: 089/62734-304

Notfalltelefon: Giftnotruf: Klinikum Rechts der Isar München Telefon: 089-19240

2. Mögliche Gefahren

GUTTAFUSION® for Reciproc® Obturatoren, GUTTAFUSION® Obturatoren sind Medizinprodukte im Sinne der Richtlinie 93/42/EWG und keine gefährlichen Stoffe oder Zubereitungen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

GUTTAFUSION® for Reciproc® Obturatoren, GUTTAFUSION® Obturatoren enthalten folgende Stoffe

Bezeichnung nach EG-Richtlinie:	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gefahrensymbole	R-Sätze	Gehalt
Polyisopren (Gutta Percha synthetisch) enthält:	9003-31-0	232-537-3			N/A
Paraffinhaltige Destillate (Erdöl)	64741-88-4	265-090-8	-	-	<1%
Zinkdistearat	557-05-1	209-151-9	-	-	<1%
Wolfram	7440-33-7	231-143-9	-	-	>30%
Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5	-	-	>50%
Di-tert-butyl-1,1,4,4-tetramethyltetramethylendi-peroxid	78-63-7	201-128-1	-	-	<10%

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt: entfällt, da gebundener Feststoff
Nach Augenkontakt: entfällt, da gebundener Feststoff
Nach Verschlucken: Mund ausspülen und viel Wasser trinken. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel
Auf Umgebung abstimmen

Besondere Gefahren:
Im Brandfall Entstehung gefährlicher Gase und Dämpfe möglich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen.
Der Entsorgung zuführen. Reste mit Wasser wegspülen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

N/A

Lagerung

N/A

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Grenzwerte für den Arbeitsschutz:

Keine zu überwachenden Grenzwerte gelistet

Persönliche Schutzausrüstung

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit ist mit dem Lieferanten zu klären.

Atemschutz:	entfällt
Augenschutz:	Schutzbrille (Korbbrille EN 166)
Handschutz:	Bei Vollkontakt:
	Handschuhmaterial: Latex oder Nitril
	Schichtstärke: 0,4, mm
	Durchbruchzeit: > 480 min

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuh-herstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet.

Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur, Dehnung etc.) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.
Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Farbe:	pink
Geruch:	mild
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt:	50°C
Dampfdruck:	nicht anwendbar
Dichte:	2 g/cc
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
pH-Wert	neutral
Zersetzungstemperatur	300°C

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Starke Erhitzung.

Zu vermeidende Stoffe:

Keine besonderen Anforderungen

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Angaben vorhanden

Weitere Angaben:

N/A

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Toxikologische Angaben zu diesem Produkt liegen uns nicht vor

Zusätzliche toxikologische Hinweise (insbesondere für Zubereitung)

Es liegen keine zusätzlichen Hinweise zu diesem Produkt vor

Sensibilisierung: N/A

Weitere Angaben:

N/A

12. Angabe zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen:

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.

Allgemeine Hinweise:

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.

Besonderheiten – insbesondere bei der Anlieferung – werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, die über die Entsorgung informiert.

Verpackung:

Die Entsorgung erfolgt gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Soweit keine behördliche Regelung vorliegt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

14. Transportvorschriften

Den Transportvorschriften nicht unterstellt.

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in der Bundesrepublik Deutschland angewendet werden, zitiert.
Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind hierbei nicht berücksichtigt.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß der Richtlinien 1999/45/EG.

Kennbuchstabe -
Gefahrenbezeichnung -

R-Sätze: -

S-Sätze: -

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: -

16. Sonstige Angaben

Neuerstellung

Bei der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden die derzeit gültigen Vorgaben der GHS Verordnung (Globally Harmonised System of Classification and Labelling of chemicals) berücksichtigt.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.